**Niederschrift der 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (6. Wahlperiode) am
18.05.2021 – öffentlicher Teil**

Datum: 18.05.2021

Zeit: 17:00 Uhr –20:04 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Josef Menke	CDU	Vertretung für Herrn Dr. Gerlach bis 18.30 Uhr
Herr Thomas Neumann	CDU	Vorsitzender

SPD-Fraktion

Herr Dr. Wolfgang Seyfried	SPD
Herr Jens Wittstock	SPD

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader	Bündnis 90/Die Grünen
-------------------	-----------------------

Fraktion BVB/Freie Wähler

Herr Rainer Ebeling	BVB/Freie Wähler
---------------------	------------------

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Hinz	EJF gemeinnützige AG KJHV UM/Barnim
Frau Sylvia Konang	Kreissportjugend Uckermark
Frau Mandy Ladewig	DRK KV Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Frau Susann Löscher	Angermünder Bil- dungswerk e.V.
Herr Reinhard Mahnke	Johanniter Unfallhilfe e.V.

Beratende Mitglieder

Frau Karina Dörk	Landrätin
Frau Anja Donth	Jobcenter Uckermark

Frau Tamara Gericke	Integrations-, Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte	
Frau Elke Korth-Seredszun Herr Stefan Krüger Frau Ines Taubert	Staatliches Schulamt Amtsleiter Jugendamt	bis 19.17 Uhr Vertretung für Frau Hellwig-Kluge bis 19.50 Uhr
Frau Sandra Urland Frau Anja Weckert	Polizeibehörde Agentur für Arbeit Prenzlau	

Verwaltung

Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter
Frau Jeannette Stockmann de Caro	Amtsleiterin Bildungsamt

Schriftführerin

Frau Kristin Wohleben	Büro des Kreistages
-----------------------	---------------------

Gäste

Frau Marion Deniz
Frau Barbara Meyer
Herr Dietmar-Maria Hegemann
Frau Elisabeth Becker
Herr Christoph Berkholz
Herr Jörg Matthies

Abwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	entschuldigt
----------------------------	-----	--------------

AfD-Fraktion

Herr Dietmar Meier	AfD	entschuldigt
--------------------	-----	--------------

Fraktion DIE LINKE

Frau Evelin Wenzel	DIE LINKE	entschuldigt
--------------------	-----------	--------------

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner	BLR	entschuldigt
--------------------------	-----	--------------

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Marion Mangliers	AWO Kreisverband Uckermark e.V.	entschuldigt
-----------------------	------------------------------------	--------------

Beratende Mitglieder

Frau Veronika Günther-Dürre	Vorsitzende Kreiskita- elternbeirat	entschuldigt
Frau Heike Hellwig-Kluge	Kreissportbund	entschuldigt
Frau Susanne Krasemann	Gesundheits- und Ve- terinäramt	entschuldigt
Herr Holger Schubert	Evangelische Kirche	
Herr Nils Weisheit	Amtsgericht Prenzlau	

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Neumann begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und stellt fest, dass 10 stimmberechtigte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

Vor dem Hintergrund der weiter andauernden Corona-Pandemie und insbesondere der gestiegenen Gefährdung durch die Virenmutationen schlägt Herr Neumann vor, die heutige Sitzung unter Verwendung von FFP2-Masken durchzuführen.

Der Jugendhilfeausschuss verpflichtet alle an der 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.05.2021 teilnehmenden Personen, während der Sitzung eine FFP2-Maske zu tragen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Herr Neumann bittet alle anwesenden Personen, die kein Attest vorgelegt haben, das sie von der Maskenpflicht befreit, eine FFP2-Maske aufzusetzen.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Neumann stellt fest, dass die Tagesordnung den Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Neumann teilt mit, dass zwei Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

zu TOP 2.1.1: Steuerungskonzept zur Homogenisierung der Vergütung von SchulsozialarbeiterInnen im Landkreis Uckermark (siehe TOP 7.1)

Herr Neumann bittet einen Vertreter der einreichenden Fraktion um Erläuterung der Dringlichkeit.

Herr Dr. Seyfried erläutert, dass im 3. Quartal 2021 die Vorlage eines Steuerungskonzeptes erbeten wird, da diese Erarbeitung eine gewisse Vorbereitungszeit benötigt und auch die Haushaltsplanung betroffen wäre, bittet er noch um Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung der heutigen Sitzung.

Herr Neumann bittet nun die Ausschussmitglieder, die Dringlichkeit durch Beschluss festzustellen.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Aufnahme des Antrages AN/125/2021 in die Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Der Antrag wird in die Tagesordnung als TOP 7.1 eingeordnet.

zu TOP 2.1.2: Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments im Landkreis Uckermark (siehe TOP 7.2)

Herr Neumann bittet auch bei diesem Antrag einen Vertreter der einreichenden Fraktion um Erläuterung der Dringlichkeit.

Herr Dr. Seyfried erläutert, dass eine Umsetzung mit Schuljahresbeginn nach den Sommerferien geplant ist. Daher ist eine Beratung in dieser Sitzungsfolge und ein Beschluss vor den Sommerferien noch so wichtig.

Herr Neumann bittet die Ausschussmitglieder, die Dringlichkeit durch Beschluss festzustellen.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Aufnahme des Antrages AN/127/2021 in die Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

Der Antrag wird als TOP 7.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

Herr Neumann informiert die Ausschussmitglieder, dass die Landrätin kurzfristig noch den Entwurf einer Beschlussvorlage für die Tagesordnung vorgelegt hat. Diese Vorlage soll dann als BV/124/2021 veröffentlicht werden. Er schlägt vor diese Beschlussvorlage als Tagesordnungspunkt 13 einzuordnen.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Aufnahme der Beschlussvorlage als Punkt 13 der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Tagesordnung (öffentlicher Teil) zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1.1 Steuerungskonzept zur Homogenisierung der Vergütung von SchulsozialarbeiterInnen im Landkreis Uckermark
AN/125/2021
SPD-Fraktion
 - 2.1.2 Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments im Landkreis Uckermark
AN/127/2021
SPD-Fraktion
3. Bestätigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.04.2021 – öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
 - 6.1 Auswirkungen der sog. Coronapandemie sowie der regierungs-seits verordneten sog. Eindämmungsmaßnahmen auf Kinder und Jugendliche in der Uckermark
AF/077/2021
Herr Dietmar Meier
7. Anträge
 - 7.1 Steuerungskonzept zur Homogenisierung der Vergütung von SchulsozialarbeiterInnen im Landkreis Uckermark
AN/125/2021
SPD-Fraktion
 - 7.2 Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments im Landkreis Uckermark
AN/127/2021
SPD-Fraktion
8. Förderung von Beratungsangeboten in der Jugendarbeit und Jugendsozi-alarbeit 2021
BV/096/2021

9. Beteiligung anerkannter freier Träger der Jugendhilfe an der Durchführung von Inobhutnahmen gemäß § 76 Abs. 1 SGB VIII. Rufbereitschaft bei Kindeswohlgefährdung und Krisen
BV/106/2021
10. Projektauftrag "Technikschule"
BV/111/2021
11. Änderung der Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark
BV/112/2021
12. Anerkennung der Leistung der pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen in Zeiten der Corona-Pandemie in Form einer Corona-Sonderzahlung
BV/113/2021
13. Förderung der Jugend- und Kulturmaßnahmen "Glashaus Prenzlau" und "uckerleben!"

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.04.2021 – öffentlicher Teil

Herr Neumann informiert, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (6. Wahlperiode) am 13.04.2021 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Die Landrätin informiert die Ausschussmitglieder, dass durch den anhaltenden niedrigen Inzidenzwert ab Ende der Woche wieder Lockerungen und Öffnungen möglich sein werden. Weiterhin teilt die Landrätin mit, dass die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) das Impfzentrum in Prenzlau nach dem 31.07.2021 nicht mehr weiter betreiben wird. Der Landkreis Uckermark will daher das Impfzentrum übernehmen und in Eigenregie weiterführen. Hierzu wird noch eine Beschlussvorlage erarbeitet und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Herr Wichmann berichtet von einem Gespräch mit der Kreistagsabgeordneten Frau Becker und dem Amtsleiter des Jugendamtes Herrn Krüger. Thema dieses Gespräch waren die Folgen der Pandemie, des Lockdowns und die Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche. Es wurde diskutiert, ob die Schaffung eines weiteren Unterausschusses des Jugendhilfeausschusses sinnvoll wäre, der sich nur mit dieser Thematik und Lösungsansätzen beschäftigt.

Herr Neumann beantragt Rederecht für Frau Becker, die als Gast anwesend ist.

Der Jugendhilfeausschuss erteilt Frau Becker das Rederecht.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Frau Becker informiert den Ausschuss über die sich jetzt schon abzeichnenden Folgen der Corona-Pandemie auf Kinder und Jugendliche. Für die Bewältigung dieser Folgen und Bedarfe, insbesondere in Schulen und Kitas, ist zusätzliches Fachpersonal notwendig.

Herr Krüger merkt an, dass zu diesem Zweck für eine gewisse Zeit der Unterausschuss Jugendhilfeplanung genutzt werden könnte.

Herr Krüger gibt dem Ausschuss anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als **Anlage 1** angefügt ist, einen Rückblick über den Stand der Meldungen zu Kindeswohlgefährdungen im Jahr 2020. Insgesamt sind dem Jugendamt 452 Meldungen auf Kindeswohlgefährdung zugegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine deutliche Zunahme.

Weiterhin gibt Herr Krüger dem Ausschuss den aktuellen Stand der Meldungen zu Kindeswohlgefährdungen zur Kenntnis. Mit Stand 12.05.2021 sind im Jugendamt insgesamt 111 abgeschlossene Prüfungen von Meldungen auf Kindeswohlgefährdung zu verzeichnen. Insgesamt in 55 Fällen konnte keine Gefährdung festgestellt werden. 56 Fälle wurden als Kindeswohlgefährdung eingestuft. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 2** angefügt.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Neumann stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

Herr Neumann teilt mit, dass eine Anfrage vorliegt.

zu TOP 6.1: Auswirkungen der sog. Coronapandemie sowie der regierungs-seits verordneten sog. Eindämmungsmaßnahmen auf Kinder und Jugendliche in der Uckermark

Vorlage: AF/077/2021

Meier, Dietmar

Herr Neumann weist darauf hin, dass der Einreicher der Anfrage, Herr Dietmar Meier, zur heutigen Sitzung nicht anwesend und die Behandlung der Anfrage im Jugendhilfeausschuss damit gemäß § 14 Abs. 4 S. 7 GeschO mit der schriftlichen oder elektronischen Beantwortung abgeschlossen ist.

zu TOP 7: Anträge

zu TOP 7.1: Steuerungskonzept zur Homogenisierung der Vergütung von SchulsozialarbeiterInnen im Landkreis Uckermark

Vorlage: AN/125/2021

SPD-Fraktion

Herr Wittstock merkt an, dass bei der Vergütung den SchulsozialarbeiterInnen von Freien Trägern und denen, die beim Landkreis Uckermark angestellt sind, eine deutliche finanzielle Unausgeglichenheit vorherrscht. Aus diesem Grund wurde dieser Antrag zur Beratung eingebracht.

Herr Menke sieht es als problematisch an, wenn der Landkreis in die Vergütung einzelner Beschäftigter der Freien Trägern eingreift.

Die Landrätin erläutert, dass es kaum möglich sein wird für alle SchulsozialarbeiterInnen die beim Landkreis Uckermark und bei den Freien Trägern beschäftigt sind, dieselbe Vergütung umzusetzen. Dies hätte auch ein Ungleichgewicht der Vergütung innerhalb einer Trägerschaft zur Folge.

Frau Löscher teilt mit, dass auch die Freien Träger an Tarifverträge gebunden sind. Der finanzielle Spielraum ist in dem Maße möglich, wie auch eine Refinanzierung gegeben ist.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Landrätin wird beauftragt zu prüfen, ob dem Kreistag bis zum 3. Quartal 2021 ein Steuerungskonzept zur Homogenisierung der Vergütung von Schulsozialarbeiterinnen im Landkreis Uckermark sowohl bei freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, den Kommunen als auch in Trägerschaft des Landkreises Uckermark vorgelegt werden kann. Zugleich ist sicherzustellen, dass möglicherweise resultierende Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Uckermark im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 Berücksichtigung finden können.“

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 7.2: Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments im Landkreis Uckermark

Vorlage: AN/127/2021

SPD-Fraktion

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen an politischen Prozessen wichtig ist. Man könnte die Jugend bei vielen Entscheidungen beteiligen und ihre Interessen und Vorschläge berücksichtigen.

Herr Ebeling spricht sich generell gegen die Einrichtung von Kinder- und Jugendparlamenten aus. Er ist dagegen Kinder und Jugendliche zu instrumentalisieren und mit Aufgaben zu betrauen, für die Ihnen noch die notwendige Reife fehlt.

Die Landrätin befürwortet die Einbeziehung der Jugend in Entscheidungsprozesse und den Wunsch junge Leute wieder mehr für die Politik und die Anliegen des Landkreises Uckermark zu begeistern. Schwierigkeiten könnten bei der Jugend jedoch bei dem Zeitaufwand und der Mobilität bestehen.

Frau Bader befürwortet den Antrag, schlägt aber vor die Einrichtung erstmal in den Städten und Kommunen zu erproben. Anschließend könnte man eine Zusammenkunft auf Kreisebene anstreben.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Landrätin wird beauftragt in Zusammenarbeit mit Abgeordneten und den kreisweit wirkenden Kinder- und Jugendverbänden/Organisationen/ Vereinen/ Vertretungen, ein Konzept zur Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes im Landkreis Uckermark zu erarbeiten. Ziel ist es, ein Kinder- und Jugendparlament im Jahr 2022 zu etablieren.“

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

Herr Neumann schlägt vor, die Sitzung, da jetzt bereits 90 Minuten verstrichen sind, für eine 20 minütige Pause zu unterbrechen.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Vorschlag des Vorsitzenden zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

– Pause von 18.30 Uhr bis 18.48 Uhr –

(Herr Menke geht um 18.35 Uhr)

zu TOP 8: Förderung von Beratungsangeboten in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit 2021
Vorlage: BV/096/2021

„Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung von Maßnahmen aus Mitteln des Beratungsprogramms des Landes Brandenburg für Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit entsprechend der in der Anlage befindlichen Aufstellung nach der Förderliste A.

Im Falle einer zusätzlichen Mittelbereitstellung durch das Land Brandenburg ist die Förderung nach der Förderliste B zu gewähren.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 9: Beteiligung anerkannter freier Träger der Jugendhilfe an der Durchführung von Inobhutnahmen gemäß § 76 Abs. 1 SGB VIII. Rufbereitschaft bei Kindeswohlgefährdung und Krisen
Vorlage: BV/106/2021

„Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, eine Anpassung des Inobhutnahmeverfahrens gemäß § 42 SGB VIII außerhalb der Dienstzeiten des Jugendamtes zu erarbeiten und dem Jugendhilfeausschuss ein Konzept vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

(Frau Korth-Seredszun geht um 19.17 Uhr)

zu TOP 10: Projektauftrag "Technikschule"
Vorlage: BV/111/2021

„Dem Projektauftrag „Technikschule“ als Kooperationsvorhaben zwischen dem Jugendamt und dem Bildungsamt wird zugestimmt und zugleich die Verwaltung zur Veröffentlichung des Projektsauftrags und zur Trägersauswahl beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 11: Änderung der Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark
Vorlage: BV/112/2021

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag stimmt der Änderung der Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark zu.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 12: Anerkennung der Leistung der pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen in Zeiten der Corona-Pandemie in Form einer Corona-Sonderzahlung
Vorlage: BV/113/2021

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt:

1. Für das nach § 16 Abs. 2 KitaG zu bezuschussende pädagogische Personal ist den Trägern von Kindertageseinrichtungen eine Einmalzahlung unter Anwendung der Regelungen des Tarifvertrages Corona-Sonderzahlung 2020 Öffentlicher Dienst zu gewähren.

2. *Die Weiterleitung oder Auszahlung einer Corona-Sonderzahlung an die pädagogischen Fachkräfte ist zwingend und somit Voraussetzung für den Zuschuss. Der Nachweis darüber ist durch die Kita-Träger zu erbringen.*
3. *Mit dieser Einmalzahlung soll eine Unterstützung zur Abmilderung der zusätzlichen finanziellen Belastung für die Kita-Träger erfolgen. Der Zuschuss ist auf der Grundlage des durchschnittlichen notwendigen pädagogischen Personals für das Jahr 2020 zu ermitteln.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

(Frau Taubert geht um 19.50 Uhr)

zu TOP 13: Förderung der Jugend- und Kulturmaßnahmen "Glashaus Prenzlau" und "uckerleben!"

Herr Dietmar-Maria Hegemann und Frau Barbara Meyer von der „HAPPY LOCALS gGmbH“ berichten den Ausschussmitgliedern über ein Projekt, welches in Prenzlau im ehemaligen OPELHAUS in Leben gerufen werden soll. Ziel ist es junge Heranwachsende zu fördern, die sich im Heimatort langweilen und die sich nicht entfalten können. Geplant ist, einen dauerhaften Treffpunkt und eine Bildungsmanufaktur zu erschaffen. Einen Ort zu schaffen, der jungen Menschen Perspektiven für die Zukunft aufzeigt. Das Konzept der gGmbH sowie der Entwurf der Beschlussvorlage liegt den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor.

Herr Wichmann befürwortet dieses Projekt, da es für die Kinder- und Jugendlichen in Prenzlau neue kreative und interessante Perspektiven eröffnen würde.

Herr Dr. Seyfried fragt, ob die Förderung, die in der Beschlussvorlage für ein Jahr beschlossen werden soll, nicht eine weitere Förderung zur Folge hat.

Herr Hegemann erläutert, dass es sich um eine Unterstützung für die laufenden Kosten handele, um dem Projekt den Start zu erleichtern und den Landkreis Uckermark an dem Projekt auch teilhaben zu lassen.

Herr Neumann befürwortet ebenfalls die Idee, mit diesem Projekt etwas für die Jugend zu tun und neue Möglichkeiten zu erschließen.

zur Kenntnis genommen:

gez. Thomas Neumann
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Kristin Wohleben
Schriftführerin